

Werk

Titel: Freymüthige Nachrichten von neuen Büchern und andern zur Gelehrtheit gehörigen Sa; Freymüthige Nachrichten von neuen Büchern

Verlag: Heidegger

Kollektion: Rezensionsschriften

Digitalisiert: Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen

Werk Id: PPN556102126_0009

PURL: http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN556102126_0009

LOG Id: LOG_0134

LOG Titel: [Nachricht aus Göttingen]

LOG Typ: message

Übergeordnetes Werk

Werk Id: PPN556102126

PURL: <http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN556102126>

OPAC: <http://opac.sub.uni-goettingen.de/DB=1/PPN?PPN=556102126>

Terms and Conditions

The Goettingen State and University Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Goettingen State- and University Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept the Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Goettingen State- and University Library.

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Contact

Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen
Georg-August-Universität Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen
Germany
Email: gdz@sub.uni-goettingen.de

Der Hr. Verfasser will hiaweilen öffentlich, um Nachrichten von diesem oder jenem Buch bitten, wenn er durch seinen Privat-Brief-Wechsel den Besitzer dieser oder jener Schrift, wovon ihm Nachricht fehlt, nicht ausmachen kan. Es solle in diesem Werk zugleich von den berühmtesten hohen Schulen in Deutschland gemeldet werden, welchen sie von dem Anfang dieses Jahrhunderts an den philosophischen Doctor-Hut ertheilet, und was für Zuwachs oder Abgang die philosophischen Facultäten erfahren haben. Jährlich werden zwey Bände heraus kommen, ein jeder Band aber wird aus drey Theilen bestehen, wovon jeder 12. Bogen ausmacht. Alle Vernünftige sehen also aus dem, was bisher von dem Vorsatz des Hrn. Verfassers ist gesagt worden, daß man, wenn man sich dieses Werk nach und nach anschafft, zu einer guten Kenntniß einer Menge von Büchern gelangen kan.

Göttingen. Victor Bossigal liefert uns in

4to auf 7. und einem halben Bogen, Reden, welche, nebst etlichen sehr schönen Vignetten, ungemein sauber und prächtig gedruckt sind. So viel aus der kurzen Zueignungs-Ode an den Hrn. Prof. Gesner erhellet, ist Herr J. F. Cammerer der Verfasser dieser Sammlung, die den zierlichen und sinnreichen Aufsätzen, welche derselbe ausser dem verfertiget hat, vollkommen gleich sind. Sie bestehet aus gebundenen und ungebundenen Reden, die in der blühenden königlichen deutschen Gesellschaft daselbst öffentlich und mit Beyfall sind gehalten worden. Besonders hat uns die Ausführung von den schönen Wissenschaften, welche die Menschen Liebe vermehren, ihres Inhalts und Gegenstandes wegen vorzüglich gefallen. Man kan sich nicht besser an den Verächtern der zierlichen Literatur rächen, als wenn man ihnen die Vortheile der freyen Künste lebhaft und überzeugend abschildert.

Bey den Verlegern dieser Nachrichten ist auch zu haben:

Des Hrn. Claudii le Beau Parlements, Advocaten zu Paris, neue Reise unter die Wilden in Nord-America; oder merkwürdige Nachricht von den alten und neuen Gebräuchen und Sitten, samt der Lebens-Art dieser Völker, nebst der Beschreibung seiner sonderbaren Begebenheiten. Mit Kupfern und einer Landkarte. In das Deutsche übersetzt, von Johann Bernhard Mack. Erster und zweyter Theil. Frankfurt und Leipzig 1752. à 1. fl. 45. fr.

D. Friedrich Hoffmanns, vollständige Anweisung zu einer sichern, vernünftigen und in Erfahrung stehenden Medicinischen Praxi, aus dessen gedruckten und geschrieben hinterlassenen Schriften mit grossem Fleiß verfertiget, von Georg Friedrich Neimmann. Ulm 1752. à 51. fr.

Schwäbisches Gedichte. Erstes Stück. Ulm und Leipzig 1751. à 21. fr.

Zuverlässige Beschreibung des nunmehr ganz entdeckten Herrenbutischen Ehe-Geheimnisses, nebst dessen 17. Grund-Artickeln, wornach sie in demselben unterrichtet und eingerichtet werden, mit mehreren merkwürdigen, die Lehre, Lebens-Art und Absichten der sogenannten Mährischen Brüder-Gemeinde betreffenden Umständen, von Heinrich Joachim Botzen. Zweyter Theil. Franckf. und Leipzig 1752. à 24. fr.

Historisch-Diplomatischer Beweis, daß der Comes Palatii in dem Fränkisch, und deutschen Reich nicht als Hofmeister anzusehen, der Erz-Truchseß aber des Reichs Erz-Hofmeister sey. Heraus gegeben von Joh. Heinrich Drümel. 4to Ulm 1751. à 12 fr.

Diese Nachrichten sind alle Mittwochen in Zürich bey Heidegger und Compagnie, Buchhändler, zu bekommen.